


- Sind Sie psychisch krank und haben Probleme mit psychiatrischen Einrichtungen und Diensten?
- Sehen Sie Ihre Rechte nicht gewahrt oder haben Sie Beschwerden oder Fragen zu Behandlung oder Betreuung?
- Fühlen Sie sich nicht in der Lage, Ihre Anliegen alleine zu vertreten und suchen Rat und Unterstützung?

Als Patientenfürsprecher stehe ich zur Beratung zur Verfügung. Ich nehme Ihre Beschwerden entgegen und leite diese auf Ihren Wunsch hin weiter.

Termine können über das ZPR

 **07531/977-217 und über**

 **dr.michaelhess@web.de**

vereinbart werden.



BERATEN – UNTERSTÜTZEN - VERMITTELN

DER PATIENTENFÜRSPRECHER

für psychisch kranke
Menschen
im Landkreis Konstanz

*Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,*



mein Name ist Dr. Michael Hess.

Als **Patientenfürsprecher** für den Landkreis Konstanz stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, wenn Sie Ihre Rechte nicht gewahrt sehen und Fragen zur Behandlung und Betreuung haben. Ich nehme Ihre Beschwerden entgegen und unterstütze Ihre berechtigten Forderungen. Ich werde dann versuchen, mit allen Beteiligten eine gute Lösung zu finden. Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge greife ich gerne auf und reiche sie weiter.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben, Anfragen und Beschwerden streng vertraulich behandelt.

Als Betroffener können Sie sich an den Patientenfürsprecher wenden bei Problemen mit

- 🇩🇪 der medizinischen Versorgung
- 🇩🇪 einer Einrichtung für psychisch Kranke (z.B. Sozialpsychiatrischer Dienst, Werkstätte, Wohnheim)
- 🇩🇪 dem Unterbringungsrecht
- 🇩🇪 der Durchführung von Zwangsmaßnahmen
- 🇩🇪 der Bestellung eines Betreuers
- 🇩🇪 Behörden, Gerichten etc.
- 🇩🇪 Anwälten und Notaren
- 🇩🇪 Selbsthilfegruppen
- 🇩🇪 Angehörigen

Im Gespräch wird zu klären sein, auf welche Weise ich Ihre Interessen wohl am besten vertreten kann.

Das Gespräch kann im Zentrum für Psychiatrie Reichenau (Haus 22, Station 33), bei Ihnen zu Hause oder an einem sonstigen Ort im Landkreis Konstanz stattfinden. Das Gespräch ist vertraulich, die Beratung kostenlos.

Das Gespräch ersetzt nicht eine eventuell nötige medizinische Behandlung.